

#NORD 09. September 2016

Sozialpolitischer Arbeitskreis in Hamburg / Schleswig-Holstein gegründet

Auf Anregung des Versichertensprechers Ralph Borkowski sind die Ansprechpartner für Sozialpolitik in den Betriebsgruppen und die Schwerbehindertenvertrauenspersonen zu einem gemeinsamen Treffen in Hamburg eingeladen wurden. Ziel dieser Einladung war der Versuch, einen sozialpolitischen Arbeitskreis für Hamburg und Schleswig-Holstein zu gründen.



Auf Anregung des Versichertensprechers Ralph Borkowski sind die Ansprechpartner für Sozialpolitik in den Betriebsgruppen und die Schwerbehindertenvertrauenspersonen zu einem gemeinsamen Treffen in Hamburg eingeladen wurden. Ziel dieser Einladung war der Versuch, einen sozialpolitischen Arbeitskreis für Hamburg und Schleswig-Holstein zu gründen.

Zu diesem ersten Treffen kamen 12 Kolleginnen und Kollegen, um den Vorträgen von Ralph Borkowski und Rüdiger Piatkowski aus der Abteilung Sozialpolitik der EVG zu lauschen. Rüdiger stellte die Zusammensetzung und die Arbeit des sozialpolitischen Ausschusses der EVG vor. Dabei kamen auch die neuesten Satzungsänderungen zur Sprache. Anschließend wurde das Thema Rente von Ralph Borkowski und den Teilnehmenden diskutiert. Auch der neue Vorschlag der Flexi Rente wurde in die Diskussion eingebunden.

Für die Teilnehmenden rundete sich der Tag dann ab, als Herbert Füßner als Vertreter von DB Plus die Vorteile des sozialen Netzwerkes der DB AG erläuterte. SPARDA Bank, DEVK, BAHN-BKK und BSW sind neben dem VDES Mitglieder dieses Netzwerkes, von denen Eisenbahnerinnen und Eisenbahner profitieren können.

„Viele Informationen - diese aber verständlich präsentiert!“ war zusammenfassend die Meinung der Gäste zu dieser Veranstaltung. Und sie soll auf jeden Fall regelmäßig stattfinden. Auf einen neuen Termin haben wir uns auch gleich geeinigt: Die nächste Sitzung wird am 09. Februar 2017 stattfinden. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.